

# Stille Nacht

Weihnachtslied

Originalfassung für zwei Singstimmen und Gitarre

Worte: Joseph Mohr (1791–1848)

Weise und Satz: Franz Xaver Gruber (1787–1868)

komponiert am 24. Dezember 1818

Andante

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht  
 4. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o - wie lacht  
 6. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht

5 Nur das trau - te, hei - li - ge Paar. Hol - der Knab' im lok - ki - gen Haar:  
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, Da - uns schlägt die ret - ten - de Stund:  
 Durch der En - gel Al - le - lu - ja Tönt es laut von fern und nah:

Das 2<sup>e</sup> mal Chor bei der Rep. Tutti

9 Schla - fe in himm - li - scher Ruh, Schla - fe in himm - li - scher Ruh, Ruh!  
 Je - sus in dei - ner Ge - burt, Je - sus in dei - ner Ge - burt, burt.  
 Je - sus, der Ret - ter, ist da, Je - sus, der Ret - ter, ist da, da!

2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Die der Welt das Heil gebracht;  
 Aus des Himmels goldenen Höhn  
 Uns der Gnaden Fülle läßt sehn:  
 Jesum in Menschengestalt,  
 Jesum in Menschengestalt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Lange schon uns bedacht,  
 Als der Herr vom Grimme befreit  
 In der Väter urgrauen Zeit  
 Aller Welt Schonung verhiess,  
 Aller Welt Schonung verhiess.

5. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Wo sich heute alle Macht  
 Väterlicher Liebe ergoß,  
 Und als Bruder huldvoll umschloß  
 Jesus die Völker der Welt,  
 Jesus, die Völker der Welt.